

Das Krankenhaus



Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters gehört zum GLG Martin Gropius Krankenhaus, ein Unternehmen im Verbund der **GLG Gesellschaft für Leben und Gesundheit**. Als größter Gesundheitsdienstleister im Nordosten Brandenburgs gestalten wir für unsere Region eine moderne und zukunftsfähige Versorgungslandschaft.

Wir verbinden wohnortnahe Betreuung mit hochspezialisierter Medizin, um allen Menschen in der Region bedarfsgerechte Versorgung in Medizin und Pflege zu sichern.

Unser sektorenübergreifendes Netzwerk besteht aus Krankenhäusern für Akutversorgung und Rehabilitation, Medizinischen Versorgungszentren, Arztpraxen, Beratungsstellen sowie Angeboten für die ambulante Pflege. Um es kontinuierlich weiterentwickeln zu können, setzen wir auch auf die rasch wachsenden Möglichkeiten der Digitalisierung.

Getragen durch die Landkreise Barnim und Uckermark sowie die Stadt Eberswalde sind wir Ansprechpartner für alle Gesundheitsfragen in der Region. Hier sind wir der größte Arbeitgeber, der sich mit seinen Ausbildungsbetrieben auch für den Nachwuchs an Fachkräften engagiert.

Das Team

Uta Kranz, Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin

Dr. med. Kathrin Dreves-Kaup, Oberärztin

Sabine Gairing, Chefärztin der Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters

Die Klinik

Die Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters der GLG Martin Gropius Krankenhaus GmbH Eberswalde wird geleitet von Chefärztin Sabine Gairing. Wir behandeln Kinder und Jugendliche mit seelischen Problemen in Eberswalde, Bernau b. Berlin und Prenzlau. Ein ganzheitlicher Ansatz, der die Individualität eines jeden Kindes und Jugendlichen sowie deren Familien berücksichtigt, liegt uns am Herzen. Die Angebote sind für jeden zugänglich und richten sich am aktuellen Stand der Wissenschaft aus. Unser Anliegen ist es, nachhaltig zu behandeln, für eine gesunde physische, psychische und psychosoziale Entwicklung der Kinder und Jugendlichen.

Unsere Angebote:

- **Stationäre Behandlung** auf 4 Stationen in Eberswalde.
- **Tagesklinische Behandlung** in Eberswalde und Prenzlau.
- **Familientimesklinik "Koralle"** in Bernau b. Berlin.
- **Psychiatrische Institutsambulanz für Kinder- und Jugendliche (PIA)** mit Standorten in Eberswalde, Bernau b. Berlin und Prenzlau.
- **Spezialambulanz** für Autismus in Eberswalde.
- **Spezialsprechstunde** für Kinderpsychosomatik in Eberswalde.
- **„You never walk alone“** Kooperationsprojekt mit Jugendämtern, Schulen und der Klinik.
- **Sprechstunde für Kinder kranker Eltern** – präventive kindzentrierte therapeutische Beratung und Therapie.
- **Sprechstunde für Säuglinge, Kleinkinder und deren Eltern** in Bernau b. Berlin und Eberswalde.

Klinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik des Kindes- und Jugendalters

Sprechstunde für Kinder körperlich kranker Eltern

... und plötzlich ist alles anders

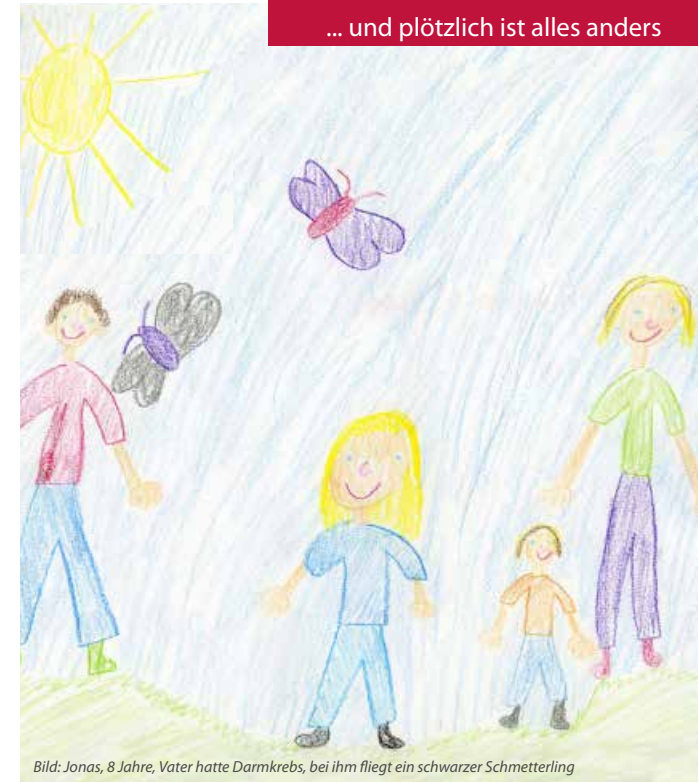


Bild: Jonas, 8 Jahre, Vater hatte Darmkrebs, bei ihm fliegt ein schwarzer Schmetterling

Ein präventives Beratungsangebot für Kinder, Jugendliche und deren Familien

Eine schwere Erkrankung oder der Tod eines Elternteils verändert plötzlich das Fühlen, Denken und Handeln der Kinder und aller Familienmitglieder. Die familiäre Welt und das damit verbundene Sicherheitsempfinden gerät außer Balance – auch und gerade für die Kinder und Jugendlichen.

Ziel des Angebotes ist es, innerhalb der Familie über Ängste, Wünsche und Fragen in den Austausch zu kommen. Hierzu werden unverbindliche, kostenfreie Beratungstermine angeboten.

Bild: In diesem Bild hat ein Mädchen den Todestag ihres Vaters gezeichnet. Der Sterbetag, 4. April, wurde im Adventskalender, 4. Dezember, unbewusst erinnert. Anna, 11 Jahre



Wie kann man Kontakt aufnehmen?

Sprechstunde und ambulante Psychotherapie für Kinder körperlich kranker Eltern

- Kinder- und Jugendpsychiatrische Institutsambulanz in Bernau b. Berlin
Hussitenstraße 4 | 16321 Bernau b. Berlin
Tel.: 03338 6040190 (Mi, Do)
- Kinder- und Jugendpsychiatrische Institutsambulanz in Eberswalde
Tel.: 03334 53701/ 639 (Mo, Di, Fr)

Oder per E-Mail: uta.kranz@mgkh.de
kiju@mgkh.de

Kinder und Jugendliche stehen im Mittelpunkt

Im Fokus sehen wir die Kinder und Jugendlichen, die oft nicht so viele Möglichkeiten haben, um mit ihrer Traurigkeit, Ängstlichkeit, Wut und Ohnmacht, insgesamt mit Ihren Gefühlen umzugehen. Es kommt häufig vor, dass sie sich nicht trauen, ihre innersten Gefühle zu zeigen, sondern ganz im Gegenteil, die Kinder zeigen sich äußerlich stark, um ihren Eltern zu helfen. Manchmal kann sie das aber überfordern. In den Gesprächen mit den Kindern, Müttern, Vätern und Großeltern soll es um einen einfühlsamen Beziehungsaufbau gehen, der hilft, diese Belastungen zu verarbeiten.

Wir möchten damit auffangen, stärken und Trost spenden sowie schlau und sicher machen im Umgang mit Krankheit, Tod und Sterben und den vielfältigen Gefühlen, die solche Lebensereignisse auslösen können.



Bild: „Wenn ich traurig bin, tröstet es mich, wenn ich aufs Meer gucke.“ Maria, 10 Jahre

Schwere körperliche Erkrankungen können zum Beispiel sein: Krebserkrankungen (z.B. Brustkrebs, Darmkrebs), Leukosen und Knochenmarktransplantation, Hirnverletzungen/ Hirntumor, Multiple Sklerose (MS), HIV und AIDS, Nierenerkrankungen (Dialyse), Rheumatische Erkrankungen, Herz- und Kreislauferkrankungen (Herzinfarkt).

Sinnvoll ist eine Kontaktaufnahme zu uns auch vor längeren Krankenhausaufenthalten zur Vorbereitung und Begleitung des Kindes.

Wie läuft die Sprechstunde ab?

Der Ort... ist unsere Institutsambulanz in Bernau bei Berlin. Oder wir besuchen dich oder sie auch gerne aufsuchend zu Hause. Es gibt darüber hinaus die Möglichkeit, dass wir auf die Station kommen, auf welcher der erkrankte Elternteil behandelt wird, oder in ein Hospiz.



Bild: Maria, 10 Jahre

Die Gespräche... unterstützen das familiäre System und den Umgang mit den Belastungen. Gemeinsam klären wir, ob Einzelgespräche und/oder Familiengespräche geführt werden sollen. Falls weniger Bedarf für eine Begleitung besteht, können Familien pausieren und sich zu einem späteren Zeitpunkt wieder melden. Andererseits kann bei Bedarf eine weiterführende Diagnostik und Behandlung ambulant, teilstationär oder stationär eingeleitet werden.

Die Termine... können auch kurzfristig vereinbart werden. Du kannst/ Sie können uns anrufen oder eine E-Mail schreiben (siehe Kontakt).

Das Angebot... richtet sich an Familien, in denen ein Elternteil schwer körperlich erkrankt oder kürzlich gestorben ist und in denen Kinder bis 18 Jahre leben.